

Feuer und Dankgebete.



(Fenster der Kirche St. Kilian in Schweinfurt)

Das Pfingstereignis: Apostelgeschichte 2,1-13

Nina und Tim kommen mit ihrer Familie aus der Messe.

Nina sagt: „Das Evangelium war schon interessant, aber irgendwie habe ich das nicht verstanden, was ist denn der Heilige Geist eigentlich?“

„Ein heiliges Gespenst“, meint Tim. Die Mutter schüttelt den Kopf.

„Ach Tim, das ist doch Unsinn. Der Heilige Geist ist der Geist Gottes, so etwas wie seine Weisheit und Liebe, wenn er über einen Menschen kommt, dann schenkt er ihm einen kleinen Teil dieser Weisheit.“

„Ach deshalb konnten die Jünger dann in fremden Sprachen sprechen“, meinte Nina.

„Warum kommt er dann nicht zu mir, dann könnte ich jetzt schon perfekt englisch und müsste nicht mehr lernen,“ sagte Tim.

„So ist das nicht, du kannst Gott bitten, dass er dich mit seinem Geist erfüllt, was er dir dann schenkt entscheidet er allein, aber vielleicht hast du dein Talent ja schon bekommen“, meinte die Mutter. „Das ist so ähnlich wie in der Geschichte von der Taube Jona.“

„Au ja Mama, wenn wir zu Hause sind, erzählst du uns dann die Geschichte?“

„Ja natürlich, nach dem Mittagessen erzähle ich euch die Geschichte von der Taube Jona.“